



**Marienhospital Stuttgart**  
**MEDIZIN LEBEN. MENSCH SEIN.**

FÜR PATIENTEN, ANGEHÖRIGE  
UND INTERESSIERTE

## Gesund bleiben – gesund werden

Kostenlose Vorträge  
zu Gesundheitsthemen



**Programm**  
**September bis Dezember**  
**2023**



Eine Einrichtung der  
**Vinzenz von Paul**  
**Kliniken**

## » Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Marienhospital war schon immer nicht nur ein Krankenhaus, sondern auch eine Bildungsstätte. Angehende Pflegekräfte und Diätassistenten werden bei uns ebenso ausgebildet wie junge Mediziner.

Auch Patienten bieten wir ein umfangreiches Kurs- und Veranstaltungsprogramm an. Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesund bleiben – gesund werden“ gibt es regelmäßig mittwochs einstündige Vorträge, die sich an Kranke und ihre Angehörigen wenden. Natürlich sind auch gesunde Menschen dazu herzlich eingeladen, die vorbeugend etwas für ihre Gesundheit tun möchten und die sich für medizinische Themen interessieren.

### **Veranstaltungsinformationen**

Der Besuch der Angebote ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. Veranstaltungsort ist der Große Konferenzraum des Marienhospitals im Gebäude St. Maria (Ebene Mo). Die Referenten, allesamt Fachleute des Marienhospitals Stuttgart, freuen sich auf Ihr Kommen!

# » Kostenlose Vorträge für Patienten und Interessierte

## » September

### **Knochengesunde Ernährung**

*Mittwoch, 6. September, 18.30 – 19.30 Uhr*

*Referentin: Stefanie Beck, Diätassistentin, Ernährungsberatung*

Osteoporose, umgangssprachlich Knochenschwund genannt, gehört zu den häufigsten Skeletterkrankungen. Betroffen sind mindestens sechs Millionen Menschen in Deutschland. Durch die richtige Ernährung können Sie zur Stärkung Ihrer Knochen beitragen. Wie das funktioniert, wird im Vortrag erklärt.

### **Gebärmuttersenkung und Harninkontinenz – was tun?**

*Mittwoch, 20. September, 18.30 – 19.30 Uhr*

*Referentin: Beyhan Demirdelen, Leitende Oberärztin, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe*

Gebärmutter- und Blasenleiden gehören zu den häufigsten Erkrankungen der Frau. Viele Frauen sind im Laufe ihres Lebens betroffen. Die Referentin stellt die konservativen und operativen Behandlungsmöglichkeiten der Erkrankungen vor.

## » Oktober

### **Maligne Lymphome – Wenn das Immunsystem entartet**

*Mittwoch, 4. Oktober, 18.30 – 19.30 Uhr*

*Referent: Dr. med. Serkan Karakaya, Leitender Arzt, Klinik für Innere Medizin 3 – Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin*

Lymphome sind Krebserkrankungen des Lymphsystems (Teil des Abwehrsystems). Der Referent informiert im Vortrag über Diagnostik und Therapiemöglichkeiten von Lymphomen.

Dabei kommen verschiedene Behandlungen wie zum Beispiel



Chemo- und Strahlentherapien oder die neuen sogenannten „zielgerichteten Therapien“ zur Sprache.

### **Der Schlaganfall der Beine – die periphere arterielle Verschlusskrankheit**

*Mittwoch, 18. Oktober, 18.30 – 19.30 Uhr*

*Referentin: Dr. med. Phoebe Stuber, Fachärztin, Klinik für Gefäßchirurgie, vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie*

Bei Durchblutungsstörungen der Beine sind die Blutgefäße verengt. Betroffene haben Schmerzen beim Gehen und müssen oft Pausen einlegen. Ist die Arterie ganz verschlossen, spricht man von einem Beininfarkt. Früh diagnostiziert, lässt sich die Erkrankung gut behandeln. Spät erkannt, hilft oft nur noch eine Operation. Die Referentin informiert über Vorbeugung sowie frühe Diagnose- und Therapiemöglichkeiten.

## **» November**

### **Chirurgischen Behandlung von Lymphödemen**

*Mittwoch, 8. November, 18.30 – 19.30 Uhr*

*Referent: Dr. med. univ. Laurenz Weitgasser, Oberarzt, Klinik für Hand-, Mikro- und rekonstruktive Brustchirurgie*

Tausende Menschen in Deutschland leiden unter chronischen Lymphödemen. Die meisten davon nach abgeschlossenen Tumorbehandlungen. Die Lymphdrainage und eine Behandlung mit Kompressionswäsche und -strümpfen galten bislang weitläufig als einzige Therapie bei chronischen Lymphödemen. Mittlerweile gibt es eine Reihe an chirurgischen Möglichkeiten, um die geschwollenen Areale zu behandeln und die Lebensqualität zu verbessern. Diese OP-Methoden werden im Vortrag vorgestellt.

## » Lassen Sie sich informieren und beraten!

### **Osteoporose – die neue Volkskrankheit**

*Mittwoch, 22. November, 18.30 – 19.30 Uhr*

*Referentin: Dr. med. Anne Rietig, Fachärztin für Allgemein-  
chirurgie, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Osteologin (DVO)*

Bei Osteoporose – Knochenschwund – verliert der Knochen an Stabilität und kann so leichter brechen. Die Weltgesundheitsorganisation zählt Osteoporose zu den zehn häufigsten Erkrankungen. In Deutschland gilt sie bereits als Volkskrankheit. Um Knochenbrüche zu vermeiden, ist eine frühe Erkennung und Behandlung wichtig. Die Referentin informiert über moderne Behandlungsmethoden der Osteoporose.

## » Dezember

### **Lungenkrebs – was nun?**

*Mittwoch, 6. Dezember, 18.30 – 19.30 Uhr*

*Referenten: Dr. med. Joachim Glockner, Leiter Lungenzentrum  
Dr. med. Steffi Zacheja, Leiterin Lungenzentrum*

Lungenkrebs gehört mit circa 50.000 Neuerkrankungen pro Jahr zu den häufigsten Krebserkrankungen in Deutschland. Im Lungenzentrum des Marienhospitals werden Patienten mit Tumorerkrankungen im Bereich der Lunge sowie im Brustraum betreut. Ein multidisziplinäres Team, das unter anderem aus erfahrenen Pneumologen, Thoraxchirurgen, Onkologen und Strahlentherapeuten besteht, erörtert die bestmögliche Therapie für jeden einzelnen Patienten und spricht eine Therapieempfehlung aus. Im Vortrag wird der Weg von der Diagnose bis hin zur Behandlung erläutert.

## » Adresse und Information



Anfahrt mit Bus und Bahn



Anfahrt mit dem Auto

Marienhospital Stuttgart  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart  
Telefon: 0711 6489-0  
marienhospital@vinzenz.de  
www.marienhospital-stuttgart.de  
www.facebook.com/MarienhospitalStuttgart  
www.instagram.com/MarienhospitalStuttgart